



öffentlich

**Betreff:**

Busanbindung zum Universitätsstandort Golm

**Einreicher:** Gruppe Die Andere

Erstellungsdatum 16.11.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen der ViP GmbH werden beauftragt, schnellstmöglich sicherzustellen, dass die Verkehrsanbindung der Gemeinde und des Universitätsstandortes Golm an den Hauptbahnhof Potsdam verbessert wird und die Takte der Buslinien X5, 605 und 606 bedarfsgerecht verdichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2011 über die eingeleiteten Maßnahmen unterrichtet werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Seit geraumer Zeit sind die Busse zwischen Hauptbahnhof und dem Universitätsstandort Golm völlig überfüllt. Häufig kommen Studierende, Eltern mit Kinderwägen und Rollstuhlfahrerinnen nicht mehr in die Busse.

Die katastrophalen Zustände sind seit Monaten bekannt. Die Gruppe Die Andere erreichen vor allem nach dem letzten abgelehnten Prüfauftrag weitere Klagen und absolutes Unverständnis über das Nichthandeln der Stadtverordneten und der VIP.